



Eine Schweizerin

Die «Scarani Day Cruiser 22 Swiss Edition» wurde extra an die hiesigen Bedürfnisse und Vorschriften angepasst. Das Konzept passt und der Fahrspass unterwegs zeigt, dass auch das Design stimmt.

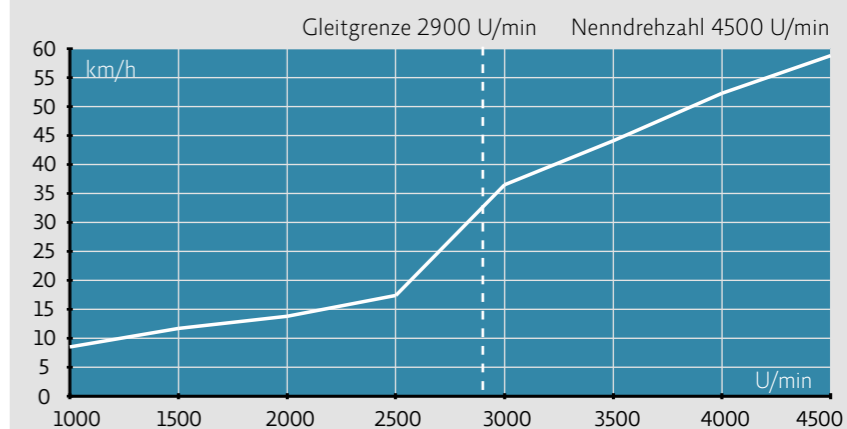
Lori Schüpbach Ruedi Hilber

Der Name Scarani ist in der Schweiz bisher noch wenig bekannt, Boote aus dem Hause Scarani sind es dagegen schon: Bis vor wenigen Jahren importierte die Nasbo-Werft diese unter dem Namen Rio. «Hinter der Marke Rio steht die Familie Scarani», erläutert Kurt Treuthardt, Geschäftsführer der Nasbo-Werft, die Umstände. «Nachdem die Rio-Modellpalette vermehrt auf Boote mit Aussenborder-Motorisierung ausgerichtet wurde, suchten wir das Gespräch mit der Werft. Für uns am Bodensee ist es wichtig, Boote zwischen 6 und 7 m Länge mit Innenborder im Programm zu haben.» Resultat: Die



Die Boote werden in der Werft in Spanien gebaut und ohne Motor in die Schweiz geliefert.

Geschwindigkeitsmessung mit GARMIN



Leerlauf: 750 U/min, Höchstgeschwindigkeit: 58,8 km/h bei 4500 U/min. Gemessen auf dem Zürichsee, mit GPS, 3 Person an Bord, 3 Bft Wind, aufbauende Welle. Höchstgeschwindigkeit bei flachem Wasser 69 km/h (bei 4600 U/min).



Nasbo-Werft kann unter dem Namen Scarani Day Cruiser 22 ein Swiss-Edition-Modell mit zwei verschiedenen Innenborder-Motorisierungsvarianten anbieten. Die Boote werden in der Werft in Spanien gebaut und ohne Motor in die Schweiz geliefert. «Die Boote kommen fixfertig in die Schweiz und wir bauen dann je nach Kundenwunsch den entsprechenden Motor ein – entweder den MerCruiser 3.0 L MPI EC mit 135 PS oder den 4.3 L MPI EC mit 220 PS. Dieser Ablauf hat sich sehr bewährt.» Treuthardt ist froh, dass die Werft zu diesem Vorgehen Hand bietet und ist auch sonst des Lobes voll für Scarani: «Die Qualität der Boote ist hervorragend, versprochene Termine werden eingehalten und wenn wir spezielle Wünsche haben, werden diese meist auch erfüllt.» Beispielsweise die korrekte Lichterführung nach Schweizer Vorschriften oder die Serviceluken zu den verschiedenen Tankanschlüssen.

Vielseitigkeit


Die Scarani Day Cruiser 22 bietet im Cockpit bequem vier Personen Platz – neben dem Fahrer- und dem Beifahrersitz steht auch eine Hecksitzbank zur Verfügung. Fahrer- und Beifahrersitz können um 180 Grad gedreht werden, so dass sich die vier Personen gemütlich gegenüber sitzen können – ein kleiner Cockpittisch ist bei der Swiss Edition inbegriffen.

Optional ist dagegen das Bimini, welches auch während der Fahrt aufgespannt bleiben kann. Ein angenehm breiter Durchgang auf der Backbordseite führt am Steuerstand vorbei zum Sonnendeck – die Liegefläche auf dem Kabinendach (1,65 x 1,55 m) bietet für ein 7-Meter-Boot erstaunlichen Komfort. Ganz vorne sind der Ankerkasten und die elektrische Ankerwinde (optional) untergebracht. Der verlängerte Bug mit integrierter Ankerrolle ist serienmässig vorgesehen.

Bemerkenswert ist die geschwungene, getönte Windschutzscheibe, die solide verankert ist und ohne Rahmen auskommt. Ein Detail, das zusammen mit der geschwungenen Rumpfform massgeblich zur gelungenen Linienführung beiträgt.

Im Heck wird die Scarani Day Cruiser 22 von einer grosszügigen Badeplattform abgeschlossen. Die sauber verstaute BADELEITER gehört ebenso zum Standard wie der Teakbelag. Ein sinnvolles Detail ist der Fenderhalter – vier Fender können hier verstaut werden und stören so weder in der Kabine noch im Stauraum unter dem Cockpitboden.

Unter dem hochklappbaren Hecksitz befindet sich der Motorraum. Damit der gewünschte Motor nachträglich eingebaut werden kann, ist die Öffnung entsprechend grosszügig konzipiert. Die gute Zugänglichkeit werden die Mechaniker auch zu einem späteren Zeitpunkt (beispielsweise bei einem Motorenservice) zu schätzen wissen.

Einige Sätze noch zur Kabine: Die U-Sitzbank kann zu einer Liegefläche umgebaut werden, welche immerhin 1,95 x 1,62 m misst. Darunter hat es auf Wunsch Platz für eine Chemie-Toilette. Seitlich stehen Schwalbennester zur Verfügung, ganz vorne im Bug ein kleines Schapp. Durch die Schiebetüre und die (optionale) Decks Luke durchflutet angenehmes Tageslicht die Kabine. 

Punkt für Punkt

Fahreigenschaften



Die Scarani Day Cruiser 22 sieht auf den ersten Blick gemächlich aus. Doch das spezielle Unterwasserdesign mit ausgeprägten Kimmkanten sorgt sowohl für einen schnellen Übergang in die Gleitfahrt, als auch für ein gutes Rauwasserverhalten. In den Kurven verhält sich das Boot gutmütig und spurtreu – auch bei abrupten Manövern besteht keine Tendenz, dass das Heck ausbricht.

Motorisierung



Zwei Motoren stehen bei der Day Cruiser 22 Swiss Edition zur Auswahl: Entweder der MerCruiser 3.0 L MPI EC mit 135 PS oder der 4.3 L MPI EC mit 220 PS (beide mit Bodenseezulassung). Das Testboot war mit dem 4.3 L ausgestattet und wusste zu gefallen. Der V6-Motor beschleunigt rassig und bietet auch in Gleitfahrt genügend Kraftreserven, um noch etwas zulegen zu können.

Ausstattung



Bei schönem Wetter überzeugt der nur 6,90 m lange Kabinencruiser mit einer gemütlichen Liegefläche im Bug – bei schlechtem Wetter findet man unter Deck eine beachtliche Liegefläche. Insgesamt ist die Day Cruiser 22 einfach aber sinnvoll ausgestattet, auf Firlefanz wurde bewusst verzichtet. Optionen sind die elektrische Ankerwinde, das Bimini, die Decks Luke und eine Ganzblache.

Scarani Day Cruiser 22

Werft	Scarani S.L. (ESP)
LüA	6,90 m
Breite	2,50 m
Gewicht	1600 kg (inkl. Motor)
Treibstoff	135 l
CE-Kategorie	C / 6 Personen
Motorisierung	MerCruiser 3.0 L MPI EC oder 4.3 L MPI EC
Leistung	135 PS resp. 220 PS
Basispreis	ab CHF 61'900.– (inkl. MwSt.)

_Nasbo-Werft AG, 8595 Altnau
_Tel. 071 695 11 65, www.nasbo.ch

